

P-F-2 Marin Pavić-Le Déroff

Tagesordnungspunkt: 0.P-F Wahl der Delegierten zur
Generalversammlung von FYEG



Ihr Lieben,

Europa geht uns alle an! Die Klimakrise schert sich nicht um Grenzen. Die großen Gerechtigkeitskonflikte unserer Zeit können wir nur gemeinsam lösen. Die Klimakrise bedroht uns alle in ganz Europa. Die Auswirkungen spüren wir schon heute, sei es bei Überschwemmungen im Ahrtal oder bei Waldbränden in Attika. Die Mieten steigen nicht nur in Berlin durch die Decke, auch in Venedig und Dubrovnik werden Anwohner*innen durch Airbnb und co verdrängt. Der Kampf gegen Rechts wird nicht nur hier geführt sondern auch bei den Präsidentschaftswahlen in Frankreich nächstes Jahr oder gegen die rechtspopulistischen Regierungen in Polen, Ungarn und Slowenien. Während Laschet warnt 2015 dürfe sich nicht wiederholen sterben immer noch Menschen an den Grenzen Europas. Das Elend in Moria wird weiterhin ignoriert.

Es ist an der Zeit solidarisch zu sein! Bauen wir ein Europa, das Zukunft hat. Zusammen füllen wir die europäische Idee mit Leben. Das neue Europa wird von grassroots Aktivist*innen aufgebaut. Es wird Zeit für ein klimaneutrales, sozial gerechtes Miteinander. Wir können nicht durch Ausgrenzung die Krisen unserer Zeit bewältigen, sondern nur indem wir alle Menschen mitnehmen.

Für die queerfeministische Wende in ganz Europa!

Um ihre Macht zu festigen und ihre Basis zu mobilisieren, führen rechte Möchtegern-Autokraten wie Orbán, Duda und Janša Hetzkampagnen gegen queere Menschen und selbstbestimmte Frauen. Heute sind Abtreibungsrechte nicht überall in der EU gewährleistet und für queere Menschen in Osteuropa ist oft die

einzigste Perspektive die Emigration. In Großbritannien wird ein Kulturkampf auf den Rücken von trans* Menschen geführt.

Ich möchte mit Euch eine queerfeministische Wende einleiten. Lasst uns gemeinsam kämpfen für ein Verbot von sogenannten Konversionstherapien überall in der EU, für das Recht der Ehe für Alle, für sichere Abtreibungen, Selbstbestimmungsgesetze für trans* Menschen, dafür dass Femizide als solche benannt werden. #MeToo darf nicht bloß ein Hashtag bleiben und unsere Solidarität mit ungarischen Queers darf nicht an der Stadionbeleuchtung enden.

Die Grüne Bewegung überall in Europa stärken!

Den großen Autokraten Europas stehen Grüne entgegen. In Budapest bietet der grüne Bürgermeister Karácsony Orbán die Stirn. In Zagreb wurde ein echter Wandel eingeleitet mit dem grünen Bürgermeister Tomašević. Die letzten Jahre haben gezeigt, grün ist nicht nur ein Phänomen in Westeuropa. Wir können überall in Europa die Politik grüner machen. Lasst uns gerade die jungen grünen Aktivist*innen überall in Europa unterstützen, Strukturen aufbauen und die Vernetzung vorantreiben.

Den Wiederaufbau sozialökologisch gestalten!

Viele wollen nach der Coronapandemie zurückkehren zur vorherigen Normalität. Wir können uns das aber nicht leisten! Es braucht ein Build Back Better. Wir brauchen starke grüne Stimmen für einen Wiederaufbau, der die Klimakrise ernst nimmt und auf ökologischen Umbau achtet. Wir müssen die Energiewende schaffen. Europa muss durch gute Zugnetze vereint werden nicht nur durch Flugzeuge und Autobahnen. Wir müssen die arbeitenden Menschen entlasten durch weniger Wochenstunden und bessere Mindestlöhne. Im gemeinsamen Markt Europa muss auch Sozialpolitik gemeinsam gemacht werden. Es braucht jetzt nicht Austerität sondern Investitionen in unsere Zukunft.

Meine Kandidatur

Bei Workshops des Deutsch-französischen Jugendwerks (DFJW/OFAJ) und beim Westbalkan-Jugendforum habe ich mich bereits mit Aktivist*innen aus ganz Europa austauschen können und engagieren können für wichtige Themen wie Rechtsstaatlichkeit, Inklusion junger Menschen und europäischer Integration. Mit 3 europäischen Staatsangehörigkeiten wurde mir das europäische Engagement in die Wiege gelegt.

Parteilpolitisch bin ich bei der Grünen Jugend Tübingen aktiv, wo ich mich stark für queere Themen engagiere. Seit Juli 2021 bin ich im Stadtvorstand der Grünen Tübingen. So koordiniere ich GJ, Grüne und diverse andere bei Wahlkampf, Pressemitteilungen und anderen Projekten.

Es kann Großartiges entstehen, wenn engagierte Menschen ihre Köpfe zusammenstecken. Es gibt nichts Gutes außer man tut es – Das ist mein Motto. Bitte schenkt mir Eure Unterstützung die Grüne Jugend als Delegierter bei der Federation of Young European Greens Generalversammlung zu vertreten.

Euer Marin

Über mich:

- 22 Jahre alt
- Geboren in NRW, aufgewachsen in Berlin
- Student der Sinologie (Chinastudien) und Politikwissenschaften in Tübingen
- Bubble-Tea Verkäufer als Nebenjob

Politisches:

- Queer-Aktivist
- Seit 2020 Mitglied der Grünen Jugend und der Grünen
- Seit 2021 bei EELV (französische Grüne)
- Seit Juli 2021 Stadtvorstand Grüne Tübingen

Social Media:

- auf Twitter und Telegram als @Moehroe

**Ich bin Frau, Inter nein
oder Trans und
bewerbe mich auf
die Plätze für
Frauen, Inter und
Trans (ja/nein):**